gemeinsame Kampf für einen sicheren Gehweg in der Mittelstraße (hier fahren die durchfahrenden PKW einfach über den Bürgersteig, um am Gegenverkehr vorbei fahren zu können). Die Ausdauer und gleichzeitige Hartnäckigkeit der Anwohner und des Ortsbeirates zahlt sich aus. In einem Ortstermin am 12.04. wurde von allen beteiligten (Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises, Hessen Mobil und die Ordnungsbehörde Bad Schwalbach) festgestellt, dass hier ein dringender Handlungsbedarf besteht und schnellstmöglich der Gehweg gesichert werden muss.

Durchgangsverkehr auf Feldweg

Immer wieder zu Beschwerden führt der „Durchgangsverkehr“ zwischen Sportplatz und dem Roten Stein (ehemals Autohaus Schick). Die hier seit Jahren aufgestellte und immer wieder sabotierte Schranke wird mit einem Schloss versehen, welches die unbefugte Nutzung des Weges und die damit verbundene Störung/Gefährdung der Fußgänger unterbinden soll. Alle berechtigten Nutzer des Weges (Landwirte und Feuerwehr) bekommen einen passenden Schlüssel für dieses
Schloss und können den Weg selbstverständlich weiterhin für ihre Zwecke nutzen. Schon jetzt geht allerdings der Appell an alle berechtigten Nutzer, die Schranke nach der Durchfahrt doch bitte immer wieder zu schließen und nicht offen stehen zu lassen.

Projekt Dorfentwicklung

Das Projekt Dorfentwicklung Hettenhain (ehemals IKEK) kommt nun langsam ins Rollen und es werden sich schon viele Gedanken gemacht, wie der zukünftige Dorfplatz aussehen könnte.
Die Planungen werden im Laufe dieses Jahres beginnen, 2019 soll dann mit Sanierung und Umbau der Flächen gestartet werden.
Wir werden versuchen, einen Dorfplatz zu schaffen, der die nächsten 30 Jahre ohne weitere Arbeiten und Reparaturen zum Verweilen einlädt.
Bis es jedoch so weit kam, waren viele Sitzungen in den einzelnen Arbeitskreisen notwendig. Alle Mitstreiter, die die Abende bei diesen Treffen verbringen und sich so engagieren, haben einen großen Anteil daran, dass alle Hettenhainer einen schönen neuen Platz bekommen werden.
Das Ernüchternde hierbei war bei diesem Projekt aber leider auch, dass bei vielen, die bei der Auftaktveranstaltung damals dabei waren, das Interesse und die Lust an einer aktiven Beteiligung leider schnell verflogen war.

Skizze jetziger Dorfplatz